



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 30 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. JULI 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 942 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Fachärztin/eines Facharztes an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 943 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 944 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 945 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 946 Verlautbarung, Berichtigung der Kopfquote für die TFBS Büro Innsbruck 2 für das Kalenderjahr 2001

Nr. 947 Kundmachung der Landesregierung vom 1. Juli 2003 über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen angeschlossenen Schülerheime

Nr. 948 Kundmachung des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996

Nr. 949 Offenes Verfahren: Errichtung einer Kreisverkehrsanlage auf der B 171 Tiroler Straße

Nr. 950 Offenes Verfahren: Estricharbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau

Nr. 951 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau

Nr. 952 Offenes Verfahren: Lieferung einer Kehrmaschine und einer Kleinkehrmaschine für die Stadt Innsbruck

Nr. 953 Offenes Verfahren: Trockenestrich- und Bodenlegerarbeiten, Maler- und Anstreicherarbeiten sowie Sonnenschutzanlagen für den Umbau des Altersheimes Landeck

Nr. 954 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Ötz

Nr. 955 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Wohn- und Pflegeheimes in Flirsch

Nr. 956 Offenes Verfahren: Schrankenanlage für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 957 Offenes Verfahren: ZSV-Anlage für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 958 Offenes Verfahren: EKG-Schreiber für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 959 Offenes Verfahren: Sauerstoff-Flowmeter und Bronchus-Absauger für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 960 Offenes Verfahren: Büroartikel, Kuverts- und Folien für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 961 Offenes Verfahren: Bereitstellung eines Internetzuganges für das Land Tirol

Nr. 962 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 963 Offenes Verfahren: Lieferung von Telekommunikationsanlagen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 964 Offenes Verfahren: Abbrucharbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 965 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten/Brandschutzverkleidungen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 966 Offenes Verfahren: Zargen aus Edelstahl/Brandschutztüren für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 967 Offenes Verfahren: Fenster aus Aluminium/Sonnenschutz für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 968 Offenes Verfahren: MSR-Regeltechnik für die Erneuerung der Regelanlage der BHAK und BHASCH in Kitzbühel

Nr. 969 Offenes Verfahren: Lieferung eines Teleskopladens für die Alpen Straßen AG

Nr. 970 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Nr. 971 Offenes Verfahren: Fassadenarbeiten für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Nr. 972 Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Nr. 973 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage einer Niederspannungsschaltanlage und der Generatorableitungen für das Kraftwerk Navisbach der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 974 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Fernwirkeinrichtungen (Jahresbedarf 2003/2004) für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 942 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie gelangt frühestens ab 18. August 2003, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Fachärztin/als Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Administrativen- und Managementbereich sowie Erfahrung in der Ausbildung jüngerer Kollegen. Weiters sollten Bewerber über breite operative Erfahrung in der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie mit dem Schwerpunkt Hand- und periphere Nerven Chirurgie verfügen.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung, Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 14. Juli 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 943 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. September 2003, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung, Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 18. Juli 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 944 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/112

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“: „Haus über Kopf“

(Buena Vista, 2.877 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 945 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/97

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Haus über Kopf – Betreten auf eigene Gefahr“

(Buena Vista-Film, 2.877 Laufmeter);

„3 Engel für Charlie – Volle Power“

(Columbia TriStar, 2.888 Laufmeter).

Innsbruck, 14. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 946 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWS-4274/12

VERLAUTBARUNG

Die im Boten für Tirol vom 3. Juni 2002 unter der lfd. Nr. 657 verlaubliche Kopfquote für die TFBS Büro Innsbruck 2 (Kalenderjahr 2001) wird auf € 178,72 (öS 2.459,29) berichtigt.

Innsbruck, 14. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Krösbacher

Nr. 947 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWS-0802/46

KUNDMACHUNG der Landesregierung vom 1. Juli 2003 über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen angeschlossenen Schülerheime

Aufgrund des § 35 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes 1988, LGBl. Nr. 34, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 81/1995 wird verlaublicht:

§ 1

Heimkostenbeiträge für SchülerInnen land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen

(1) Die Höhe des für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung eines(r) Schülers(in) einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule in einem öffentlichen Schülerheim einzuhebenden Heimkostenbeitrages wird in der Fachrichtung Landwirtschaft mit monatlich € 231,- und in der Fachrichtung Hauswirtschaft mit € 221,- festgesetzt und beträgt in den einzelnen Schulstufen wie folgt:

a) für SchülerInnen der dreistufigen Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft
in der ersten Schulstufe (9 Internatsmonate) € 2.079,-
in der zweiten Schulstufe (8 Internatsmonate) € 1.848,-
in der dritten Schulstufe (6 Internatsmonate) € 1.386,-
b) für SchülerInnen der Fachschule der Fachrichtung ländliche Hauswirtschaft
in der ersten Schulstufe (10 Internatsmonate) € 2.210,-
in der zweiten Schulstufe (10 Internatsmonate) € 2.210,-
in der dritten Schulstufe (8 Internatsmonate) € 1.768,-

(2) Nimmt ein(e) SchülerIn die Leistungen des Schülerheimes länger als fünf Tage nicht in Anspruch, so verringert sich der nach Abs. 1 einzuhebende Heimkostenbeitrag unbeschadet des Abs. 3 für jeden weiteren Tag um € 6,-.

(3) Nimmt ein(e) SchülerIn an einer Schulveranstaltung teil, so verringert sich der nach Abs. 1 einzuhebende Heimkostenbeitrag für jeden Tag, an dem infolge der Teilnahme des(r) Schülers(in) an der Schulveranstaltung zumindest zwei Hauptmahlzeiten entfallen, um € 6,-.

(4) Hält sich ein(e) SchülerIn, der (die) nach § 14 Abs. 2 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes von der Aufnahme in das Schülerheim befreit ist, nur zu einzelnen Mahlzeiten im Schülerheim auf, so ist für jede von ihm (ihr) dort eingenommene Mahlzeit ein Beitrag in der Höhe des vom Personal der Lehranstalt hierfür zu leistenden Beitrages einzuheben. Beinhaltet der Aufenthalt neben der Mahlzeit auch Leistungen wie Betreuung und Studienplatz, so ist für jeden Tag des Aufenthaltes ein Betrag von € 4,80 im Falle der Regelmäßigkeit ein monatlicher Pauschalbetrag von € 103,- einzuheben.

§ 2

Heimkostenbeiträge für SchülerInnen land- und forstwirtschaftlicher Berufsschulen

(1) Die Höhe des für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung eines(r) Schülers(in) einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsschule, der (die) nach § 14 Abs. 3 oder 4 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen wird, einzuhebende Heimkostenbeitrag wird für jeden Tag, an dem diese(r) die Leistungen des Schülerheimes in Anspruch nimmt, mit € 10,50 festgesetzt.

(2) Hält sich ein(e) Schüler(in), auf den (die) die Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht zutreffen, für einzelne Mahlzeiten im Schülerheim auf, so ist für jede von ihm (ihr) dort eingenommene Mahlzeit ein Beitrag in der Höhe des vom Personal der Lehranstalt hierfür zu leistenden Beitrages einzuheben.

§ 3

Ausscheiden, Ausschluss

Scheidet eine(e) SchülerIn einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule, der (die) in ein öffentliches Schülerheim aufgenommen ist, während des Unterrichtsjahres aus der Schule bzw. aus dem Schülerheim aus oder wird diese(r) nach § 81 Abs. 1 oder 7 des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes von der Schule bzw. vom Schülerheim ausgeschlossen, so endet die Pflicht zur Entrichtung des Heimkostenbeitrages mit dem letzten Schultag der Woche des Ausscheidens bzw. des Ausschlusses. Fällt dieser nicht mit dem letzten Schultag im jeweiligen Monat zusammen, so ist der auf den Monat des Ausscheidens bzw. des Ausschlusses entfallende Heimkostenbeitrag unter sinngemäßer Anwendung des § 2 Abs. 1 festzusetzen.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die in dieser Kundmachung enthaltenen Vorschriften treten mit 1. September 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kundmachung der Landesregierung über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge für die den öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen angeschlossenen Schülerheime, Bote für Tirol Nr. 603/2002, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 948 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/86

KUNDMACHUNG

**des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer
nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits-
verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996**

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn
4. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfaun 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Mölbling 2, 9330 Althofen
6. Herbert Gabl,
Fassergasse 39, 6060 Hall in Tirol
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergweg 5, 8043 Graz
8. Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser,
Traunuferstraße 5, 4600 Wels
9. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
10. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen
11. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach
12. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,
Gsetzbichlweg 3f, 6080 Igls
13. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
14. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Gunskirchen
15. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
16. Ing. Helmut Kurzweil,
Gern 42, 3053 Brand-Laaben
17. Ing. Johann Leitner,
Habach 61, 5321 Koppl

18. Ing. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
19. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
20. Ing. Wilfried Offner,
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
21. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
22. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
23. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
Unterbirkenberg 26B/7, 6410 Telfs
24. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck
25. Ing. Johannes Schroll,
Ankerstraße 1, 8054 Graz
26. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
27. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
28. Ing. Thomas Stadler
Schiefergasse 16, 5661 Rauris
29. Dipl.-Ing. Herbert Strobl,
Rechte Bahngasse 10/24, 1030 Wien
30. Ing. Ernst Tischler,
Birkenstraße 2, 5020 Salzburg
31. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
32. Ing. Jürgen Vorreiter,
Sulzau-Mittergasse 110, 5741 Neukirchen
33. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
34. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,
Ehngasse 12, 1230 Wien
35. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Klausnerfeld 2/12, 6370 Kitzbühel.

Innsbruck, 15. Juli 2003

Für den Landeshauptmann: Seyrling

Nr. 949 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 171.0

OFFENES VERFAHREN

**Errichtung der Kreisverkehrsanlage
Salurner Straße/Wagingerstraße in Kufstein
im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 3,705)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 14. August 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 950 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/126-2003

OFFENES VERFAHREN

Estricharbeiten

für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Juli 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 951 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/127-2003

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten

für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Juli 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 952 • Stadt Innsbruck • Tiefbau-Instandhaltung

OFFENES VERFAHREN

Lieferung einer Kehrmaschine 4 m³ und einer Kleinkehrmaschine 1,7 bis 2,0 m³

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI, Tiefbau – Kraftfahrzeuge, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/5360-7220, Fax 0043/(0)512/5360-7221.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort in der Zeit von 8–12 Uhr in Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 129, behoben oder schriftlich bzw. per Fax (0043/(0)512/5360-7256) unter Vorlage des Einzahlungsbeleges angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 20,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. IBAN-Code: 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22, Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Angebot Kehrmaschinen 2003“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: spätestens 9. September 2003, 10.45 Uhr, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 129.

Angebotsöffnung: 9. September 2003, 11 Uhr, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 130.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Teilangebote sind zulässig.

Der Bieter ist vier Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Magistratsabteilung VI

Nr. 953 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN

**Trockenstrich- und Bodenlegerarbeiten
Maler- und Anstreicherarbeiten
Sonnenschutzanlagen**

für den Umbau des Altersheimes Landeck

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Landeck, Ing. Wolfgang Handle, Innstrasse 23, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/6909, Fax +43/(0)5442/6909-65, E-Mail: gis@landeck.tirol.gv.at

Nähere Auskünfte: Architekt Bruno Sandbichler, Westbahnstraße 26/4, 1070 Wien, Tel. +43/(0)1/5237999, Fax +43/(0)1/5238782, E-Mail: bruno.sandbichler@sil.at

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Architekt Bruno Sandbichler, Westbahnstraße 26/4, 1070 Wien, Tel. +43/(0)1/5237999, Fax +43/(0)1/5238782, E-Mail: bruno.sandbichler@sil.at

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Stadtgemeinde Landeck, Ing. Wolfgang Handle, Innstrasse 23, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/6909, Fax +43/(0)5442/6909-65.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Umbau und Erweiterung der Gemeinschaftsbereiche und der Zimmergeschosse.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45210000-2.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis 2. August 2003, Kosten: € 36,- je Gewerk, einzuzahlen auf das Konto-Nr. 0200-002988, BLZ 20506.

Zahlungsbedingungen: Einzahlungsbestätigung per Fax oder E-Mail an Architekt Bruno Sandbichler.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26. August 2003, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und berechtigte Vertreter.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 26. August 2003, 11 Uhr, bei der Stadtgemeinde Landeck, Bauamt, Innstrasse 23, 6500 Landeck.

Landeck, 18. Juli 2003

Nr. 954 • Gemeinde Ötz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Oberfeld BA 07 Los 2, die Wasserversorgungsanlage Oberfeld, BA 03 Los 2, die Abwasserbeseitigungsanlage Öttermühl und die Abwasserbeseitigungsanlage Habichen

Leistungsumfang:

ABA Oberfeld BA 07 Los 2 und WVA Oberfeld BA 03 Los 2: ca. 160 lfm SW-Kanal DN 200 PVC SN8, ca. 295 lfm RW-Kanal DN 250 PVC SN8, ca. 80 lfm RW-Kanal DN 400 Stahlbetonrohre, ca. 600 lfm Hausanschlussleitung SW + RW DN 150 PVC, ca. 24 Kontrollschächte, ca. 310 lfm Wasserleitung DN 100 PVC-U PN 16 und ca. 150 lfm Hausanschlussleitungen Wasser DN 40 + 63 PE-HD PN 16.

ABA Öttermühl: ca. 34 lfm SW-Kanal DN 200 PVC SN8, ca. 80 lfm Hausanschlussleitung SW DN 150 PVC und zwei Kontrollschächte.

ABA Habichen: ca. 80 lfm SW-Kanal DN 200 PVC SN8, ca. 60 lfm Hausanschlussleitung SW DN 150 PVC und vier Kontrollschächte.

Leistungsfrist:

Bauabschnitt Oberfeld: 15. September bis 28. November 2003,

Bauabschnitt Öttermühl: 6. Oktober bis 17. Oktober 2003,

Bauabschnitt Habichen: 27. Oktober bis 14. November 2003.

Die Unterlagen können bis einschließlich 8. August 2003 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 18. August 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ötz, ABA Oberfeld BA 07 Los 2, WVA Oberfeld BA 03 Los 2, ABA Öttermühl und ABA Habichen, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ötz, Hauptstraße 62, 6433 Ötz, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ötz, 14. Juli 2003

Für die Gemeinde Ötz: Bgm. Jochl Grießer

Nr. 955 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal, p. A. Gemeindeamt Flirsch, HNr. 109, A-6572 Flirsch.

Betreff: Errichtung eines Wohn- und Pflegeheimes in Flirsch, umbauter Raum 15.185,13 m³, Baumasse 10.882,16 m³, Gesamtnutzfläche 3.079,46 m².

Planung/Einsichtnahme in die Pläne: Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/205002. Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Beginn Ende September 2003, Ende Rohbau Juni 2004, Fertigstellung Mai 2005.

Bewerberkreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen

des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 24. Juli 2003, bei Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Anton-Rauch-Straße 16, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/205002-20. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): € 80,-. Das Entgelt ist auf das Konto Nr. 00000520338 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, lautend auf Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Gratl einzuzahlen. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „LV BMST-Arbeiten/Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal“ anzugeben.

Einreichfrist: bis spätestens Montag, den 25. August 2003, 12 Uhr, im Gemeindeamt Flirsch, in einem verschlossenen neutralen Kuvert (ohne jegliche Firmenhinweise) unter Verwendung des den Unterlagen beiliegenden Aufklebers.

Die Anbotseröffnung findet am 25. August 2003, ab 14 Uhr, öffentlich im Gemeindeamt Flirsch statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für den Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim oberes Stanzertal: Bürgermeister Bruno Traxl

Nr. 956 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

ZSV-Anlage

Unterlagen: Technisches Büro Ing. Hanel, Telefon 0512/343239, Fax 0512/343239-20.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 6. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Es ist nur ein Gesamtangebot zulässig (keine Alternativangebote).

Lienz, 7. Juli 2003

Nr. 957 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Schrankenanlage

Unterlagen: Technisches Büro Ing. Hanel, Telefon 0512/343239, Fax 0512/343239-20.

Kosten: € 5,-.

Einreichtermin: 6. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Es ist nur ein Gesamtangebot zulässig (keine Alternativangebote).

Lienz, 8. Juli 2003

Nr. 958 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

EKG-Schreiber

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 8. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Es ist nur ein Gesamtangebot zulässig.

Lienz, 15. Juli 2003

Nr. 959 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Sauerstoff-Flowmeter und Bronchus-Absauger

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-

Einreichtermin: 11. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebote sind zulässig.

Lienz, 16. Juli 2003

Nr. 960 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Büroartikel, Kuverts und Folien

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-

Einreichtermin: 11. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Teilangebote sind zulässig.

Lienz, 16. Juli 2003

Nr. 961 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bereitstellung eines Internetzuganges

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Isabella Hacksteiner, Tel. 0512/508-3350.

Gegenstand: Bereitstellung eines Internetzuganges für das Land Tirol über eine fest geschaltete Verbindung für beliebig viele Arbeitsplätze bei unlimitiertem Datenvolumen und einer Bandbreite von 8MBit/s.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: Rahmenauftrag mit unbefristeter Laufzeit ab Zuschlag.

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at bzw. per Fax unter 0512/508-743355 angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 18. August 2003, 10 Uhr, in der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat.

Zuschlagsfrist: bis 31. Jänner 2004.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Die Anzahl der zulässigen Alternativangebote wird mit eins beschränkt. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Nr. 962 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6046/31/22-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Elektroinstallationen für die Kältezentrale im Zentralen Versorgungsgebäude

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Alois Oberlindober, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8730.

Technische Projektleitung: Ingenieurbüro A3 Jenewein GmbH, Hinterrinnweg 10, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/348468.

Ausgabe der Unterlagen: 28. Juli 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 50,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 11. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 2. September 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2. September 2003, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Angebotsöffnung findet am 2. September 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Mössl

Nr. 963 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Abteilung Informationstechnik, GZL 515-PABX

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Telekommunikationsanlagen

Ausschreibende Stelle: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abt. Informationstechnik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abt. Informationstechnik, Ing. Romed Giner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: HMP-Teleconsult Beratungsgesellschaft m. b. H., Eduard-Bodem-Gasse 4, Ing. Franz Hausberger, A-6020 Innsbruck, E-Mail: franz.hausberger@hmp.co.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Aus-

gabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 100,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 21. August 2003, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abt. Informationstechnik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi. Nr. 211.

Die Angebotsöffnung findet am 21. August 2003, um 10 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abteilung Informationstechnik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Konferenzraum.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Marwieser

Nr. 964 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 0613A01-002-00303

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Abbrucharbeiten Gebäude 5

für das KIZ – TILAK-Kinder- und Herzzentrum

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, vertreten durch die „TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ“, c/o TIVELOP GmbH, Herr Ing. Mag. Bernhard Pöll (Gesamtprojektleiter), Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck (örtlich Maximilianstraße 35/4), Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, E-Mail: office.tivelop@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ, c/o TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer (Projektleiter Planung), Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, (örtlich Maximilianstraße 35/4), Tel. +43/(0)512/504-5414, Fax +43/(0)512/504-675414, E-Mail: guenther.kandelbauer@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Cronauer Beratung Planung, Betreuende Ingenieure GmbH, Dipl.-Ing. Koschlig, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Fax +49/8928633-257, E-Mail: kiz@cbp.de

Beschreibung des Auftrages: Abbruch und Entsorgung eines teilweise unterkellerten, eingeschossigen Gebäudes mit Erdgeschoss und (teilweise) einem Obergeschoss. Umbauter Raum ca. 3.000 m³.

Ausgabe der Unterlagen: bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG,

BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 6. August 2003.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 11. August 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ“, c/o TIVELOP GmbH, Postanschrift: A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4).

Die Angebotsöffnung findet am 11. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK GmbH, Maximilianstraße 35/Erdgeschoss (Besprechungszimmer), A-6020 Innsbruck.

Sonstige Angaben: Die Angebotsunterlagen müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 18. Juli 2003.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H. – Projektmanagement KIZ:

Gesamtprojektleiter Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 965 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6031-59/124-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Trockenbauarbeiten/Brandschutzverkleidungen

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: ab 29. Juli 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunter-

lagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. August 2003, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20. August 2003, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at, Sekretariat G2.

Die Angebotsöffnung findet am 20. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, Besprechungsraum, Erdgeschoss.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 966 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6031-59/125-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Zargen aus Edelstahl/Brandschutztüren
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: ab 29. Juli 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 8. August 2003, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. August 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at, Sekretariat G2.

Die Angebotsöffnung findet am 20. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, Besprechungsraum, Erdgeschoss.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 967 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6031-59/126-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fenster aus Aluminium/Sonnenschutz
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: ab 5. August 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. August 2003, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 27. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15. August 2003, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at, Sekretariat G2.

Die **Angebotsöffnung** findet am 27. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, Besprechungsraum, Erdgeschoss.

Innsbruck, 18. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 968 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 7533/03

OFFENES VERFAHREN MSR-Regeltechnik

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Erneuerung der Regelanlage der BHAK und BHASCH in 6370 Kitzbühel, Traunsteiner Weg 11.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 13. August 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 969 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Lieferung eines Teleskopladlers

Betreff: A 13 Brenner Autobahn.

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Dipl.-Ing. Hansjörg Wieser, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/52012-146, Fax +43/(0)512/52012-134, E-Mail: hansjoerg.wieser@asg.co.at

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 10,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 5. August 2003 (Fax +43/(0)512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zusätzlich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

NUTS-Code: AT 330.

CPV-Code: Hauptteil: 29221800-2.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 12. August 2003, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10, 6020 Innsbruck, in einem verschlosse-

nen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die **Anbotseröffnung** findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 14. Juli 2003

Nr. 970 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN Zimmermeisterarbeiten für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Leistungsumfang:

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Zimmermeisterarbeiten für den Neubau des Fernheizkraftwerkes Längenfeld in folgendem Umfang:

- Lattungen;
- Sichtschalungen (ca. 130 m²);
- Attikaabdeckungen (ca. 60 m²);
- Unterspannungen, Dämmungen.

Ausführungsort: Tirol – Längenfeld.

Ausführungszeitraum: Mitte September bis Mitte Oktober 2003.

Auskünfte: Juen Martin, Architekturbüro Falch, Landeck, Tel. +43/(0)5442-63320, Fax +43/(0)5442/63320-8.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 1. August 2003 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 11. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 15. Juli 2003

Nr. 971 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN
Fassadenarbeiten für den Neubau
des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Leistungsumfang:

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Fassadenarbeiten für den Neubau des Fernheizkraftwerkes Längenfeld in folgendem Umfang:

- Aluminium-Unterkonstruktion (ca. 1.100 m²);
- Fassadenverkleidungen aus Aluminiumverbundelementen (ca. 1.100 m²);
- Lüftungselemente (ca. 65 m²);
- Fassadenelemente inkl. Unterkonstruktion (ca. 305 m²).

Ausführungsort: Tirol – Längenfeld.

Ausführungszeitraum: Mitte September bis Mitte Oktober 2003.

Auskünfte: Juen Martin, Architekturbüro Falch, Landeck, Tel. +43/(0)5442-63320, Fax+43/(0)5442/63320-8.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 1. August 2003 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 11. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 15. Juli 2003

Nr. 972 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN
Bauspenglerarbeiten für den Neubau
des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Leistungsumfang:

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Fernheizkraftwerkes Längenfeld in folgendem Umfang:

- Wandeingassungen (ca. 100 m);
- Mauerabdeckungen (ca. 200 m);
- Rinnen und Rohre (ca. 200 m);
- Flachdacheinfassungen/Schutzbleche (ca. 250 m).

Ausführungsort: Tirol – Längenfeld.

Ausführungszeitraum: Mitte September bis Mitte Oktober 2003.

Auskünfte: Architekturbüro Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Herr Martin Juen, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442-63320, Fax+43/(0)5442/63320-8.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 1. August 2003 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 11. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Nr. 973 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage einer

Niederspannungsschaltanlage und der Generator- ableitungen für das Kraftwerk Navisbach

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 050607-21400.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten 24 Monaten bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausführungszeitraum: August 2003 bis Juli 2004.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können schriftlich oder per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 13. August 2003, 16 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teil- und Alternativangebote sind zulässig.

Innsbruck, 17. Juli 2003

Nr. 974 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Fernwirkleinrichtungen – Jahresbedarf 2003/2004

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6020 Innsbruck.

Leistungsgegenstand: Lieferung und Parametrierung von voraussichtlich zwei Fernwirkstationen, sieben Kleinferrnwerkstationen und zwei direkte Wandlereingaben für je zwei Abzweige. Die Fernwirkprotokolle gemäß EN 60870-5-101/104 müssen für die angebotenen Einrichtungen realisiert sein.

Ausführungszeitraum: Oktober 2003 bis März 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in vergleichbarem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 28. Juli bis 1. August 2003.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Tel. +43/(0)50607-21400 (Frau Zangerl). Die Unterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 18. August 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2003.

Die **Angebotseröffnung** erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 18. Juli 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 273/03 m-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0010-221414, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf Kassakunde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 275/03 f-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-43060-4 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, lautend auf Ernst, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 276/03 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-17762-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, lautend auf Irmgard, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 279/03 v-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: CD-Bon Nr. 11810 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Ehrwald, lautend auf „375-622300, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 277/03 z-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-43559-2 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, lautend auf Irmgard, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Juli 2003

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN

1 A 147/03 m

Frau Ingeborg Dietl, geb. am 11. Februar 1934, zuletzt wohnhaft gewesen in Landeck, Römerstraße 28, ist am 7. Mai 2003 verstorben und hat eine letztwillige Verfügung hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Mag. Hannes Bodner, Rechtsanwalt in 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 5, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1
11. Juli 2003

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck